



Abend-

Zeitung.

13.

Dienstag, am 15. Januar 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. E. Winkler (Ed. Heul).

Die Patienten.

(Fortsetzung.)

Lindsohn fand bei der Rückkehr in Amadeens Gemach noch immer seinen Hausgenossen gegenwärtig, der die edle Güte der Gemahlin und ihren Entwurf des künftigen Lebenslaufes pries, sich endlich beurlaubte und von jenem geleitet ward. Bald aber kam der Begleiter zurück und sagte: Ein Wort im Vertrauen, liebste Dea! Du hast in Deiner Uebereilung wieder ein sauberes Stückchen ausgeführt und einen Ehrenmann für einen Bettler angesehen.

Ich? — sprach sie — Träumt Dir denn? Tautelmann war es, der einfältige Puppenmacher, der des Sonntags bettelnd an der Kirchthür steht und Du thätest besser, die lässigen Bedienten zu schelten, da sie uns und das Quartier fortwährend preisgeben.

Der Eine war verschickt — erwiederte er — der Andere segte Willo's Gemach, das keine Deiner Zoffen je betreten darf.

E. So wird es bald genug verwildern.

E. Doch Er unangefochten bleiben.

E. Ein schlechtes Zutrauen! Oder hast etwa Dein Willo das Geschlecht gleich den Katzen? Mir schien es nicht so!

E. Nicht?

E. Wenigstens ist er die Artigkeit selbst; sein Umgang kann Dir nützlich werden.

E. O, nützlicher vielleicht als Dir.

Aber Guido! — rief sie, ihn hastig umschlingend — wollen wir denn schon wieder zanken?

E. Am Stoffe fehlt es nicht! Ich sage Dir, daß Dein alberner Puppenmacher der sinnreiche Räthler war. Ein verarmter, aber gleichsam in alle Sättel der Kunst passender Maler.

Ist's möglich? — unterbrach ihn Jene, laut auflachend. — Nun schäme ich mich! setzte sie plötzlich erröthend hinzu, denn Dea hatte ihn ja, ohne Beider Wissen, als Forscherin kennen gelernt und sagte jetzt, des Trostes bedürftig: Es ist kein wahres Wort daran!

E. Die Wahrheit sitzt in meiner Stube und wartet Dein, das Kleinbild zu beginnen. — Ich hole ihn!

Um keinen Preis! — rief Amadea, den leuchtenden Arm zum Widerstande ausstreckend — Der malt mich nie!

Weshalb nicht? fuhr er auf.

E. Weil ich bei jeder Sitzung entweder an den Bettelmann denken, wie vorhin auflachen oder noch alberner als dieser aussehen würde.

E. Der Arme soll also Deiner Grillen wegen um den gehofften Ehrensold kommen, den er zur Sättigung bedarf? Sprich, ist das menschlich — weiblich — gut?

E. O, Du bist gut! Du sagst ihm jetzt von meiner entschiedenen Unfähigkeit, in einer solchen